

Marktgemeinde Straßwalchen  
 Bauamt  
 Mayburgerplatz 1  
 5204 Straßwalchen

# Vollendungsanzeige einer Heizungsanlage

gem. § 17 BauPolG

Name und Anschrift des Bauherrn (Vor- und Zuname):	Tel. Nr:

## Beschreibung der baulichen Maßnahme

Bezeichnung des Bauvorhabens gem. BauPolG

--

## Ausführungsort der baulichen Maßnahme / Baustelle

Grundstück Nr., Einlagezahl, Katastralgemeinde: Gpz. Nr. EZ: Kat.Gem.	Baustellenadresse:

## Bauliche Maßnahme bewilligt

Bescheid vom:	Zahl:
	6/131-9/

## Vollendung

Datum Baubeginn:

## Fertigstellung

Datum Baufertigstellung:

--	--

## Bauführer bzw. Bauausführender

Es wird gem. § 17 Abs. 1 BauPolG angezeigt, dass die bauliche Maßnahme vollendet, bei Bauten bzw. einzelner, für sich benutzbarer und zur Benützung vorgesehener Teile von Bauten die Aufnahme der Benützung derselben erfolgt. Gleichzeitig wird hinsichtlich etwaiger geringfügiger Abweichungen (Beschreibung beilegen) ersucht, diese zu genehmigen bzw. zur Kenntnis zu nehmen. Der Bauherr ist in Kenntnis, dass eine Aufnahme der Benützung des Baues oder einzelner Teile nur erfolgen darf, wenn die ggst. Anzeige vollständig eingebracht ist.

## ***Bestätigung des Bauausführenden bzw. Bauführers (Heizungsfirma)***

Der Bauausführende bzw. Bauführer bestätigt gem. § 17 Abs. 2 Z1 BauPolG die der Bewilligung gemäße und den Bauvorschriften entsprechende Bauausführung und die Dichtheit der Rohrleitungen und Armaturen unter Angabe folgender, geringfügiger Abweichungen (laut Beilage):

- Heizungsfirma als Generalunternehmen gem. § 32(1) Gew. O. (Ist die Heizungsfirma Generalunternehmer entfallen die Bestätigungen für Rauchfang, Elektroinstallation und Brandsicherheit)

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel

**Bestätigung (Attest) betreffend Rauchfang (zuständiger Kaminkehrermeister):**

Für die gegenständliche Heizungsanlage wird die vorschriftsgemäße Ausführung des Abgasfanges samt zugehöriger Anlagenteile, entsprechend dem Bautechnikgesetz bzw. der Ö-NORM bestätigt.

**Heizungskamin:** Hersteller/Type ..... Bauweise ..... Lichte Weite .....

**Lüftungskamin:** Hersteller/Type ..... Bauweise ..... Lichte Weite .....

Ergänzende Bemerkungen: (siehe Beilage)

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel

**Bestätigung (Attest) betreffend Elektroinstallation (Elektronunternehmen):**

Die bei der gegenständlichen Heizungsanlage ausgeführte (überprüfte) Installation entspricht den durch das Elektrotechnikgesetz i.d.g.F. und dessen Durchführungsverordnungen verbindlich erklärten bzw. im Anhang enthaltenen Sicherheitsvorschriften (ÖVE-Vorschriften).

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel

**Bestätigung (Attest) betreffend Dichtheit und Brandsicherheit (Baumeister)**

Für die gegenständliche Heizungsanlage wird bestätigt, dass

- der Heiz- und Heizmittellagerraum massiv und brandbeständig, gemäß den Bestimmungen des Bautechnikgesetzes i.d.g.F. und der Ö-NORM 3800,
- der Öllagerraum als öl- und flüssigkeitsdichte Wanne entsprechend den statischen Erfordernissen in ölbeständiger Ausführung, für 100% Öllagermenge plus 5cm Sicherheitshöhe,
- der Heizraum bis auf eine Höhe von 10cm, einschließlich Türschwelle(n) öl- und flüssigkeitsdicht (ölbeständig)
- die Lüftungspoterien im Bereich anderer Räume – brandhemmend – brandbeständig hergestellt sind.
- Sonstige Bemerkungen: (siehe Beilage)

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel

**Meldung (bei Ölfeuerungsanlagen)**

über die Lagerung und Leitung Wassergefährdender Stoffe gemäß WRG 1959, idgF.:

Heizöl: ..... Lagermenge: ..... Liter Zahl der Lagerbehälter: ..... ST

Art des Tanks:  Kunststofftank  Stahltank  Erdtank  Sonstiger: .....

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers